



BERNARTINER

Verein Bern gestaltet

Thunstrasse 20 | 3005 Bern | 031 350 03 75 | info@bernartiner.ch

Medienmitteilung, Bern 21. Juni 2016

Regierungspräsidentin Beatrice Simon tauft den Ur-BernARTiner

Am 18. März 2016 wurde in Bern das Projekt BernARTiner lanciert. Im Sommer 2017 werden über 100 künstlerisch gestaltete BernARTiner für 90 Tage in der Stadt Bern zu bewundern sein. Danach werden die Unikate für einen guten Zweck versteigert. Nun hat der allererste BernARTiner einen Namen erhalten. Als symbolischer Akt fand am 21. Juni 2016, genau ein Jahr vor der grossen Vernissage auf dem Bundesplatz eine Taufe auf dem Münsterplatz in Bern statt. Der Ur- BernARTiner, welcher vom Schwarzmalerei KKADE gestaltet wurde, hat den Namen „Rocky“ bekommen. Taufpatin ist Regierungspräsidentin Beatrice Simon.

Der erste BernARTiner wurde am 21. Juni 2016 auf den Namen Rocky getauft. Rocky`s Taufpatin ist die frisch gewählte Regierungspräsidentin Beatrice Simon, welche zugleich Mitglied des Patronatskomitees des Projekts BernARTiner ist. Bei der Taufzeremonie legte sie dem BernARTiner ein goldenes Halsband mit dem Namen ROCKY um. Als Pate wurde Rocky`s Bernhardinerfreund Zoltan ausgewählt, ein Bernhardiner der Fondation Barry, welche am Taufanlass ebenso vertreten war(en).

Wie kam Rocky zu seinem Namen?

In den letzten Wochen hatte der erste BernARTiner zahlreiche Auftritte in der Stadt Bern. So war er im Wankdorf Center, an der BEA, bei Bern Tourismus oder im Kubus zu Gast. Anhand eines Wettbewerbs auf den Social Media Kanälen suchte der BernARTiner einen Namen – und aus den zahlreichen Vorschlägen wurde nun der passendste ausgewählt. Beim Nachnamen ist es für Bernhardiner üblich, dass sie mit französischer Vorsilbe nach dem Geburtsort oder dem Zuhause benannt werden. Der Idee entsprechend wird der Ur-BernARTiner mit vollem Namen „Rocky du BernARTiner“ genannt.

Zum Projekt

Nächsten Sommer werden ab dem 1. Juli 2017 während 90 Tagen über hundert kunstvoll gestaltete BernARTiner in Bern ausgestellt. Die BernARTiner Rohlinge können bereits jetzt von Firmen oder Privatpersonen gekauft und eigenhändig oder von einem Künstler gestaltet werden. Kurz vor Beginn der Ausstellung findet am 21. Juni 2017 eine Vernissage mit allen BernARTinern auf dem Bundesplatz statt. Danach werden die BernARTiner an Ihre Standorte in der Stadt Bern und Umgebung transportiert. Nach den 90 Tagen kann man seinen BernARTiner zur Versteigerung freigeben, wovon das gesammelte Geld als Spenden in die Stiftungen Jeki Bern, Fondation Barry und UNICEF Schweiz fliesst.

Informationen zum Projekt und Verkauf unter: www.bernartiner.ch oder über:

Pascal Schütz, Mediensprecher, medien@bernartiner.ch, +41 31 350 03 75

